

Vorstandsmitglieder

Mag.^a Viktoria Wentseis

Präsidentin
Region Tulln
+43 664 157871
viktoria.wentseis@outlook.com

Mag.^a Helene Wimmer

Vizepräsidentin
Region Korneuburg/Tulln
+43 650 4001885
helene_wimmer@gmx.at

Mag. Thomas Wienerroither

Schriftführer
Region Vöcklabruck
+43 699 10661055
thwienerroither@gmail.com

Mag.^a Sandra Danninger

Schriftführer-Stellvertreterin
Region Krems
+43 676 3195238
mag.sandra.danninger@hotmail.com

Mag.^a Martina Mondl

Kassierin
Region Krems
+43 676 3423368
martinamondl@hotmail.com

Mag.^a Denise Wiesner

Kassierin-Stellvertreterin
Region Kirchdorf an der Krems
+43 676 7770844
wiesner.denise@gmail.com



Ing. Julius Raab Str. 11/3
3425 Langenlebarbn

www.palliativpsychologie.at

Spendenmöglichkeit

Kremser Bank
IBAN AT56 2022 8000 0048 0079

Institut für Palliativpsychologie Österreich
Verwendungszweck: Freiwillige Spende

IMPRESSUM

Medieninhaber: Institut für Palliativpsychologie in Österreich
3425 Langenlebarbn, Ing. Julius Raab Str. 11/3 +43(0)664/1578717
Hersteller: IPPÖ • Bildnachweis: Viktoria Wentseis

23. Oktober 2023

Institut für Palliativpsychologie in Österreich

ZVR-Zahl 1178561829



Zur Gründung des Vereins IPPÖ

Als zutiefst im palliativen Denken verwurzelte Kolleginnen und Kollegen erleben wir immer wieder Hilflosigkeit angesichts einer lebenslimitierenden Diagnose – bei Behandlern und Betroffenen. Der Satz „wir können nichts mehr für Sie tun“ bringt genau dies zum Ausdruck, ist aber schlichtweg falsch. Man kann IMMER und bis zuletzt etwas für Menschen tun. Das Schwierigste ist dabei häufig das Da-Sein, das Mit-Er-Tragen und das Aus-Halten. In unserer täglichen psychologischen Arbeit sind unsere Patientinnen und Patienten oft unsere größten Lehrmeister und bereichern unseren Wissens- und Erfahrungsschatz.

Mit der Gründung des Instituts für Palliativpsychologie in Österreich als gemeinnützigen Verein wollen wir unsere gelebte palliative Haltung mit unserer Expertise vor allem mit dem Fokus auf den psychologischen Bereich, weiterentwickeln, verbreiten und in der Qualität steigern.

Besondere Bedeutung legen wir dabei neben fachlichem Hintergrundwissen auf zwischenmenschliche Begegnung und Kommunikation. Angesichts der real gewordenen begrenzten Lebenszeit benötigt es einen anderen Zugang als in klassisch psychologischen Settings. Aus der würdezentrierten Therapie stammt die Frage „Was müssen wir über Sie als Mensch wissen, um Sie gut behandeln zu können?“ – genau daran orientiert sich unsere palliativpsychologische Tätigkeit und dies zu verankern ist eines unserer Ziele.

Bei all unserem Tun muss immer der Mensch im Fokus bleiben!

*Die schwierigste Zeit in unserem Leben
ist die beste Gelegenheit,
innere Stärke zu entwickeln*

(Dalai Lama)

*Wenn du sprichst, wiederholst du nur,
was du schon weißt.*

*Aber wenn du zuhörst,
lernst du vielleicht etwas Neues.*

(Dalai Lama)



Palliativversorgung

Das grundlegende Paradigma der Palliativversorgung ist der bio-psycho-sozio-spirituelle Ansatz. Jede einzelne an der Palliativversorgung beteiligte Berufsgruppe soll ihren Blick ganzheitlich ausrichten und eine Behandlung gewährleisten, die alle vier Dimensionen beinhaltet: die körperliche ebenso wie die psychische, die soziale und die spirituelle Ebene. Sinnvollerweise sind daran jene Professionen beteiligt, die als Experten für das jeweilige Gebiet gelten können. Der bio-psycho-sozio-spirituelle Ansatz impliziert somit Multiprofessionalität. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an onkologische Patientinnen und Patienten, sondern an alle, die an einer nicht heilbaren lebenslimitierenden Erkrankung leiden (z.B. neurodegenerative, kardiovaskuläre und pulmonale Erkrankungen, Demenz, schwere psychiatrische Erkrankungen).

Palliativpsychologie

Palliativpsychologie ist ein Teilgebiet der Psychologie, das sich auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse mit sämtlichen psychologischen Aspekten in einer palliativen Situation beschäftigt. Ein wesentlicher Bereich ist die psychologische Unterstützung und Beratung der Patient:innen sowie deren An- und Zugehörigen.

Im Zentrum stehen das Lindern belastender Symptome und die Stärkung und Förderung von Lebensqualität, Ressourcen, Würde und Lebenssinn. Mit ihrer Expertise für psychische Prozesse und Kommunikation sind Palliativpsycholog:innen eine wertvolle Unterstützung des multiprofessionellen Teams.

